

[Russland hat über 150 Drohnen auf die Ukraine abgefeuert: An 16 Orten wurden Treffer verzeichnet – Luftwaffe](#)

15.08.2026

Am 15. August schossen die Luftstreitkräfte während eines massiven Angriffs 124 russische Drohnen sowie drei „Banderole“-Drohnen ab.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 15. August schossen die Luftstreitkräfte während eines massiven Angriffs 124 russische Drohnen sowie drei „Banderole“-Drohnen ab.

In der Nacht zum 15. August griffen russische Truppen die Ukraine mit 152 Drohnen und verschiedenen Arten von Streumunition an, wie die Luftstreitkräfte mitteilten

Quelle: Luftstreitkräfte

Details: Die Russen setzten Angriffsdrohnen vom Typ „Schahed“ ein, darunter Raketendrohnen, „Gerbera“-Drohnen, Täuschdrohnen vom Typ „Parodie“ sowie „Banderol“-Marschflugkörper.

Nach vorläufigen Angaben hat die Luftabwehr bis 09:00 Uhr 124 feindliche Drohnen verschiedener Typen sowie drei „Banderol“-Munition abgeschossen oder unschädlich gemacht – insgesamt 127 Luftziele.

Die Luftstreitkräfte verzeichneten Treffer russischer Luftangriffswaffen an 16 Orten sowie den Absturz von Trümmern abgeschossener Ziele an einem Ort.

Zum Zeitpunkt der Meldung dauerte der Angriff noch an; im Luftraum befanden sich weiterhin mehrere russische Drohnen.

Zur Erinnerung: Zuvor hatte das russische Verteidigungsministerium erklärt, dass die russische Luftabwehr in der Nacht zum 15. August angeblich 598 ukrainische Drohnen vom Flugzeugtyp abgefangen und zerstört habe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.